356

442

10.Dezember 1934

Au.

Fräulein Therese und Marguerite Strehler, Freiestrasse 23, Uster.

Sehr geehrte Fräulein,

Dieser Tage hat unsere Ausstellungskommission von Ihrer Anfrage vom 13.November Kenntnis genommen und die je 5 eingesandten Oelgemälde besichtigt. Zu unserem Bedauern müssen wir Ihnen mitteilen, dass eine Möglichkeit zur Einreihung von Arbeiten wie der vorgelegten in eine der für absehbare Zeit im Kunsthaus vorgesehenen Ausstellung nicht gefunden worden ist. Wir bitten Sie, über die im Kunsthaus verwahrten 10 Bilder freundlich zu verfügen, und begrüssen Sie

in ausgezeichneter Hochachtung:

KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

352/452

Zürich, den 10. Dezember 1934

Herrn K. Hügin, Maler

Dufourstrasse 136
Zürich 8

Sehr geehrter Herr,

Beiliegend übersenden wir Ihnen den Durchschlag des Briefes, den wir in der Ausstellungsfrage heute an den Zentralvorstand der Gesellschaft schweiz. Bildhauer, Maler und Architekten gerichtet haben, und bitten Sie, in der Sitzung des Zentralvorstandes am nächsten Mittwoch die Auffassung unserer Ausstellungskommission so intensiv und wirksam zu vertreten wie es mit Ihrer Stellung als Mitglied des Zentralvorstandes der G.S.M.B.u.A. und unserer Ausstellungskommission vereinbar ist.

Mit höflichen Grüssen
Ihr sehr ergebener

1 Briefdurchschlag.

Direktor des Zürcher Kunsthauses.